

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 61.

Dresden, am 20. Juni.

1855.

Drei und sechzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 13. Juni 1855.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Schluß der Berathung des Berichts der dritten Deputation über die vom Abg. v. Nostitz-Drzewiecki gestellten Anträge, die dermaligen Nahrungsverhältnisse und die Uebervölkerung betr. Beschlußfassung über Punkt 3 und 4. Schlußabstimmung. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition von Stoffregen u. Comp. nebst Genossen um Erlaß gesetzlicher Bestimmungen, den Muster-schutz betr. Schlußabstimmung. — Wahl zweier Mitglieder in die zweite Deputation.

Die Sitzung beginnt 11 Uhr in Anwesenheit des Königlichen Commissars Geh. Rath Dr. Weinlig und 66 Mitgliedern. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Dehmichen aus Kiebitz und Meyer mit unterzeichnet. Auf der Hauptregistrande befinden sich folgende Nummern:

(Nr. 457.) Gesuch des Abg. Neidhardt um Urlaub vom 20. Juni bis mit 10. Juli d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub verwilligen? — Ist verwilligt.

(Nr. 458.) Petition Gustav Leonhardt's und Genossen zu Kolditz um Vertilgung eines Mittelhägers (die sogenannte Fasaneninsel) in der Zwickauer Mulde.

Abg. Meyer: Diese Petition ist mir zugegangen, um sie bei der Kammer einzuführen. Ich würde keinen Anstand nehmen, sie zu der meinigen zu machen, da mir die einschlagenden Verhältnisse aus eigener Anschauung bekannt sind. Ich sehe jedoch davon ab, da mir Gelegenheit geboten ist, an den Berathungen der vierten Deputation Theil zunehmen, und ich bitte demnach, diese Petition an die vierte Deputation zu überweisen.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diese Petition an die vierte Deputation verweisen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 459.) Abg. Dr. Hertel bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis zum 23. d. M.

II. R. (3. Abonnement.)

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diese Verlängerung des Urlaubs bewilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 460.) Petition von 39 Land- und Stadtgemeinden, das an die hohe Ständeversammlung wegen Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Tharand und Freiberg gelangte Decret der Staatsregierung betr.

Präsident Dr. Haase: Das Directorium schlägt Ihnen vor, meine Herren, diese Petition an die zweite Deputation zu überweisen. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 461.) Schriftlicher Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde des Freigutsbesizers Rüdich zu Langwolmsdorf, das Schneeauswerfen auf der sogenannten Napoleonstraße betr.

Präsident Dr. Haase: Wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 462.) Schriftlicher Bericht derselben Deputation über die Petition Johann Andreas Günther's in Taucha um Beauftragung der Ortsrichter mit Ausstellung der Erlaubnißscheine zum Mahlen in den Windmühlen an Sonntagen.

Präsident Dr. Haase: Auch dieser Bericht wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 463.) Urlaubsgesuch des Abg. Schweizer auf die Zeit vom 24. Juni bis zum 7. Juli d. J.

Präsident Dr. Haase: Genehmigt die Kammer dieses Gesuch? — Ist genehmigt.

(Nr. 464.) Gesuch des Abg. Käferstein um einen vierwöchentlichen Urlaub vom 17. Juni an.

Präsident Dr. Haase: Es ist dieser Urlaub, wie Sie hören, meine Herren, auf 4 Wochen nachgesucht. Genehmigt die Kammer, daß dem Abgeordneten vom 17. d. M. bis zum 16. Juli Urlaub ertheilt werde? — Ist genehmigt.

Soll der Stellvertreter desselben einberufen werden? — Ist ebenfalls genehmigt.

(Nr. 465.) Abg. v. Doppel bittet um Urlaub vom 2. Juni bis mit 16. Juli, resp. bis zum 6. August d. J.

Präsident Dr. Haase: Es dürfte hier nur die Ertheilung des Urlaubs bis zum 16. Juli in Frage kommen. Will die Kammer bis dahin das Urlaubsgesuch bewilligen? — Ist verwilligt.